



Klebeanleitung

Vorarbeiten:

In der Regel lassen sich alle unsere Aufkleber auf allen sauberen sowie glatten Oberflächen (z.B. Aluminium, Blech, Stahl, Chrom, Glas, Kunststoff) aufkleben. Die Oberflächen sollten hierzu fett-, staub-, rost-, wachs- und silikonfrei sein.

Verklebung:

Wir unterscheiden hier im Folgenden zwischen Trocken- und Nassverklebung. Die Trockenverklebung verwendet man bei kleinen Aufklebern. Die Nassverklebung verwendet man hingegen vor allem bei großflächigen Aufklebern (ab ca. 0,4 m²). In beiden Fällen müssen Trägerfolie, Aufkleber und Transferfolie vor der weiteren Verarbeitung mit einem Rakel fest zusammengedrückt werden.

Trockenverklebung:

1. Bei größeren Aufkleber diese auf der gewünschten Stelle ausrichten und an der oberen Kante mit einem Streifen Klebeband fixieren. Bei kleineren Aufklebern bzw. bei Aufklebern, bei denen die Ausrichtung keine 100%ige Rolle spielt, kann mit Punkt 3 angefangen werden.
2. Aufkleber hochklappen
3. Trägerfolie langsam abziehen. Dabei darauf achten, dass sich der Aufkleber vollständig von der Trägerfolie ablöst sowie auf der Transferfolie kleben bleibt. Bei kleinen Buchstaben oder kleinen Aufkleberflächen kann es schon mal notwendig sein, dass man den Aufkleber nochmal ein Stück zurückklappt und die Stelle (also Trägerfolie, Aufkleber und Transferfolie) andrückt.
4. Transferfolie mit dem Aufkleber nun wieder herunterklappen und in einem Winkel von ca. 30-45° zum Untergrund straff halten.
5. Transferfolie mit dem Aufkleber nach und nach mit Hilfe des Rakel von oben herab fest andrücken. Hierbei oben mittig beginnen.
6. Wenn der Aufkleber aufgebracht ist, den Aufkleber inkl. Transferfolie gesamtflächig nochmal fest andrücken.
7. Last not least die Transferfolie an einer Ecke anfassen, um 180° umlegen und langsam abziehen.

Nassverklebung:

2. Trägerfolie langsam im Winkel von 180° abziehen. Dabei darauf achten, dass sich der Aufkleber vollständig von der Trägerfolie ablöst sowie auf der Transferfolie kleben bleibt. Bei kleinen Buchstaben oder kleinen Aufkleberflächen kann es schon mal notwendig sein, dass man den Aufkleber nochmal ein Stück zurückklappt und die Stelle (also Trägerfolie, Aufkleber und Transferfolie) andrückt.
3. Den Untergrund sowie die Transferfolie mit Aufkleber mit einer Seifenlauge (Wasser mit einem Tropfen Spülmittel) großzügig besprühen.
4. Transferfolie mit Aufkleber auf den zu beklebenden Untergrund auflegen und durch Schieben positionieren 4. Transferfolie mit Aufkleber von der Mitte nach außen hin mit Hilfe des Rakels andrücken. Dabei darauf achten, dass das Wasser komplett heraufbefördert wird und keine Blasen mehr vorhanden sind. Dieser Vorgang sollte zur Verbesserung der Verklebequalität nach ein paar Stunden nochmals wiederholt werden.
5. Es kann nun mehrere Stunden dauern (3-10 Stunden / abhängig von Umgebungsbedingungen wie z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit), bis die Seifenlauge vollständig getrocknet ist.
6. Last not least die Transferfolie an einer Ecke anfassen, um 180° umlegen und langsam abziehen.

Begriffe:

- **Rakel:** Der Rakel ist aus einem harten Gummi oder biegsamen Kunststoff gefertigt. Man verwendet ihn, um den Folien blasenfrei aufkleben zu können.
- **Trägerfolie:** Der Aufkleber befindet sich im Auslieferungszustand auf der Trägerfolie. Diese wird beim Aufbringen des Aufklebers entfernt, so dass die Klebefläche des Aufklebers frei wird.
- **Transferfolie:** Die Transferfolie befindet sich im Auslieferungszustand auf dem Aufkleber und ermöglicht zum einen das Abziehen der Trägerfolie sowie das exakte Ausrichten des Aufklebers.

Verarbeitungstemperatur:

Die Verarbeitungstemperatur sollte zwischen 5°C und 35°C liegen. Im Sommer sollte man die Aufkleber im Schatten verarbeiten. Nach dem Verkleben ist darauf zu achten, dass die Temperatur nicht wesentlich unterschritten wird.

Luftblasen:

Kleine Luftblasen bilden sich meistens nach einigen Tagen von selbst zurück.

Größere Luftblasen können entfernt werden, indem man mit einer spitzen Nadel in die Mitte der Blase pickt und die Luft dann vom Rand zur Mitte hin aus der Blase drückt.

Entfernen von Aufklebern:

Den Aufkleber mit einem (Heißluft-) Fön erwärmen. Nun kann der Aufkleber an den Ecken ohne Beschädigung des Untergrundes entfernt werden. Bekommt man den Aufkleber mit den Fingern nicht zu fassen, kann man vorsichtig auch ein Messer zu Hilfe nehmen. Nun die Folie im spitzen Winkel langsam abziehen.

Klebstoffreste können mit einem Lösungsmittel (z.B. Spiritus, Terpentin, Aceton, ...) abgewaschen werden. Bei Klebstoffresten auf Lacken ist davon jedoch abzusehen! Anschließend die bearbeitete Stelle mit Wasser abwaschen.

Hilfsmittel:

- Plastikrakel (oder z.B. eine alte EC-Karte)
- Stecknadel
- Zollstock
- Schere
- Kreppband (Klebeband)
- ggfs. Sprühflasche (bei größeren Aufklebern zum Nasskleben)
- ggfs. Heißluftfön (bei größeren Aufklebern oder beim Bekleben auf Rundungen)



Folie positionieren



Trägerfolie abziehen



Andrücken des Aufklebers



Transferfolie entfernen